

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gelting

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.06.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Gasthof Gelting, Norderholm 28, 24395 Gelting
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Boris Kratz Bürgermeister

Mitglieder

Frau Maike Thomsen

Herr Volker Detlefsen

Herr Hans-Christian Jürgensen

Herr Harald Kluge

Herr Hinrich Maack

Frau Malin Nissen

Herr Jan Anton Petersen

Frau Jasmin Schalk

Herr Hark Sönnichsen

Herr Marco Witt

Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Carstens

Protokollführung

Frau Kirsten Scharf

Abwesende:

Mitglieder

Herr Thomas Asmussen

fehlt entschuldigt

Frau Birte Roßmann

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2019
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Beratung und Beschluss über den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Stenderup
- 6 Hochwasserschutz Gelting
hier: Bericht des Vorsitzenden der Lenkungsgruppe "Hochwasser" Herrn Hans-Christian Jürgensen
- 7 Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen Orts(kern)entwicklungskonzept (OEK)
hier: Bericht über den Sachstand
- 8 Kindertagesstätte
hier: Bericht über den Sachstand
- 9 Beratung und Beschluss über Investitionsmaßnahmen zur Laufbahn
Vorlage: 2019-03GV-094
- 10 Beratung und Beschluss zu einer Grundstückszufahrt am Spielplatz der Straße "Kleingaarwang"
- 11 Beratung und Beschluss zu Mängeln in den Baugebieten Mühlenfeld I bis III, hier: Abstimmung der aufgenommenen Mängel
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 14 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Carstens, aus der Verwaltung Frau Scharf, für die Presse Herrn Köhler und 18 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Der Vorsitzende bittet nunmehr darum, die Tagesordnung um zwei Punkte zu erweitern. Unter Tagesordnungspunkt 10 soll die Beratung und der Beschluss zu einer Grundstückszufahrt am Spielplatz der Straße „Kleingaarwang“ behandelt werden. Weiterhin soll unter Tagesordnungspunkt 11 die Beratung und der Beschluss zu Mängeln in den Baugebieten Mühlenfeld I bis III erfolgen. Die Gemeindevertretung Gelting genehmigt die Erweiterung einstimmig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende berichtet, dass unter TOP 14 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 14 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, TOP 14 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2019

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2019 wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

4. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet auszugsweise von den Terminen und Veranstaltungen wie folgt:

- Teilnahme an diversen Jubiläen und Empfängen
- Gespräch mit der TEG Nord zum Baugebiet „Geltinger Bucht“ (B-Plan Nr. 20)
- über das Gespräch zum Thema „Ortskernentwicklung“ mit Frau Grätsch (Planungsbüro GRzwo) und Frau Rehr (Unternehmens- u. Kommunalberatungs GmbH Dr. Lademann & Partner)
- über die Freigabe des Bootssteiges Wackerballig durch das Wasser und Schifffahrtsamt
- Geltinger Tage 2019 unter dem Motto „Geltung feiert Meer!“

Sparpotential der Gemeinde Gelting und den eventuellen Verkauf der Liegenschaft „Fasanenweg 1“

5. Beratung und Beschluss über den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Stenderup

Der Vorsitzende berichtet vom Sachstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, dass

- a. die Umbaumaßnahmen laut Zeichnung und Kostenschätzung in Höhe von 110.000 € Brutto vom April 2019 - vom Bauamt Geltinger Bucht - im Jahr 2020 durchzuführen.
- b. Die Kosten werden im Haushalt 2020 berücksichtigt/eingestellt/aufgenommen.
- c. Es werden Fördermittel für die Baumaßnahme beantragt, um die Kosten für die Gemeinde zu vermindern. (Sonderprogramm Feuerwehrhäuser für 2020 sind bis zum 13. September 2019 zu beantragen.)
- d. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Hilfe des Bauamtes der Amtsverwaltung die Architekten- und Ingenieurleistungen für die weitere Planung zu vergeben. Die Kosten dürfen hierbei einen Betrag in Höhe von maximal 1.500,-- € nicht überschreiten.

Der Baubeginn für die Maßnahme wird auf das Jahr 2020 festgelegt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	10	0	1

6 . Hochwasserschutz Gelting hier: Bericht des Vorsitzenden der Lenkungsgruppe "Hochwasser" Herrn Hans-Christian Jürgensen Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen

Der Vorsitzende der Lenkungsgruppe „Hochwasser“ berichtet wie folgt:

Die Situation:

Es werden zwei Varianten zur Verbesserung des Binnenhochwasserschutzes in Gelting diskutiert: eine Umleitung um Gelting oder ein Polder südlich von Gelting. Zu den beiden Positionen haben sich zwei Lager ausgebildet, deren Anhänger seit vielen Jahren versuchen, die jeweils andere Seite von der Richtigkeit der eigenen Argumente zu überzeugen. Nur in einer Aussage sind sich beide Seiten einig: „es wäre gut, wenn die jeweils andere Seite ihre Position aufgäbe“. Beide Seiten halten starr an ihrer Meinung fest. Wenn es zur konkreten Planung einer der beiden Maßnahmen kommt, wird die jeweils andere Seite alles versuchen diese zu verzögern, möglichst teuer zu machen und am Ende mit anwaltlicher Unterstützung zu kippen. Dieses alles kostet Zeit und Geld, welches zu einem großen Teil von den Bürgern vor Ort aufgebracht werden muss. Selbst wenn am Ende keine der beiden Lösungen realisiert wird, werden viele hunderttausend Euro verbraucht sein.

Die Position der Gemeinde Gelting:

Um von dem bisherigen Gegeneinander zu einem Miteinander zu kommen, ist ein Kompromiss notwendig. Möglichst viele, die sich in der Sache engagieren, sollten ihre Vorstellungen in dem Kompromiss wiederfinden können. Wir schlagen deshalb vor, sowohl das geplante Rückhaltebecken als auch eine offenen Umgehung um die Ortslage zu bauen. Da die Finanzierung der beiden Maßnahmen aus unterschiedlichen Quellen erfolgen soll, besteht bezüglich der Finanzierung ohnehin keine Konkurrenz. Eine Öffnung der Au innerhalb des Ortes ist ebenfalls denkbar. Außerdem sollten die Geltinger und die Stenderuper Au langfristig in den bestmöglichen ökologischen Zustand versetzt werden.

Der Weg zum Ziel:

Zur Erreichung dieser Ziele sollte zunächst der geplante Bau des Rückhaltebeckens umgesetzt werden. Die Planung ist weit fortgeschritten und das Land hält für diesen Zweck eine Unterstützung in Höhe von 500.000,- € bereit.

Für den Bau der Umgehung um die Ortslage sollte zügig ein Antrag auf öffentliche Fördermittel gestellt werden.

Um die beiden Auen langfristig in einen guten Zustand zu versetzen, sollten im Rahmen der Verfügbarkeit von Landflächen und Finanzmitteln Zug um Zug Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt werden. Der zu erwartende steigende Meeresspiegel erfordert außerdem, zukünftig in beiden Auen weitere Rückhaltmöglichkeiten in der Fläche zu suchen. Diese sind ebenfalls möglichst naturnah zu gestalten.

Zur Finanzierung dieser Maßnahme könnte ein Sondervermögen z. B. in Form einer Stiftung gebildet werden. Damit soll ein Scheitern am nicht vorhandenen Eigenanteil der Gemeinde oder des Wasser- und Bodenverbandes verhindert werden. Geldgebern oder Stiftern wird die Möglichkeit gegeben, vor Ort nachhaltig Gutes für unsere Auen und den Umweltschutz zu tun.

Zusammenfassung:

Durch diesen Kompromiss können wir folgendes erreichen:

- *bestmöglicher Binnenhochwasserschutz für den Ort*
- *bestmöglicher Umweltschutz für unsere Gewässer*
- *geringere Kosten für die Gemeinde Gelting und deren Bürger*
- *gutes Miteinander*

Der Vorsitzende dankt Gemeindevertreter Jürgensen für seine Ausführungen und stellt die Frage nach dem weiteren Vorgehen von Seiten der Gemeinde. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, dass die Vertreter der beiden Lager zu einem Gespräch unter der Moderation der Gemeinde Gelting eingeladen werden sollen, um einen Kompromiss zu erarbeiten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

**7 . Orts(kern)entwicklungskonzept (OEK)
hier: Bericht über den Sachstand**

Bürgermeister Kratz berichtet, dass das Büro GRzwo (Planungsbüro für Stadt und Region) in Kooperation mit der Dr. Lademann & Partner GmbH mit der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts beauftragt wurde. In diesem Zusammenhang wird auch eine Einzelhandelsanalyse zur Weiterentwicklung und Förderung des Einzelhandels in Gelting erstellt. Auf Grundlage einer Analyse der vorhandenen Ist-Situation soll untersucht werden, welche Einzelhandelsentwicklung, Aufwertung und Maßnahmen für die Gemeinde Gelting erforderlich sind, um sich über die reine Nahversorgung hinaus – unter besonderer Berücksichtigung der Tourismusbedeutung – als Einzelhandelsstandort zu profilieren.

So werden von den Mitarbeitern der Firma Dr. Lademann & Partner in der Gemeinde Bestandserhebungen im Einzelhandel durchgeführt. Zusätzlich werden im Juli 2019 zusammen mit dem Marktforschungsinstitut NoceanZ GmbH (Würzburg) Passantenbefragungen in Gelting durchgeführt. Im Rahmen dieser Interviews sollen vor allem Einkaufsgewohnheiten und -orientierungen sowie Anregungen der Verbraucher ermittelt werden.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

**8 . Kindertagesstätte
hier: Bericht über den Sachstand**

Der Vorsitzende berichtet über die Situation an der Kindertagesstätte in Gelting hinsichtlich des fehlenden Platzes für weitere Kinder.

Die Gemeinde Gelting befindet sich derzeit in Gesprächen mit der Heimaufsicht, der Grundschule Gelting und dem Amt Geltinger Bucht, um eine „Übergangslösung“ für die Unterbringung weiterer Kinder in den Räumen der Grundschule bzw. in den Räumen des alten Schulgebäudes zu finden. Angedacht ist eine Lösung für die Dauer von ca. 2 ½ Jahren.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen

**9 . Beratung und Beschluss über Investitionsmaßnahmen zur Laufbahn
Vorlage: 2019-03GV-094**

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung Gelting am 27.11.2018 wurde der Beschluss gefasst, für die Erneuerung der Laufbahn die notwendigen Investitionen nach den vorliegenden Kostenschätzungen vorzunehmen und die Fördermittel zu beantragen.

Mittlerweile liegt die Entscheidung des Landes Schleswig-Holstein über den Förderantrag zur Laufbahn vor:

Mit Bescheid vom 23.04.2019 bewilligt das Innenministerium über die Sportstättenförderrichtlinie einen Zuschuss zur Erneuerung der 400m Rundlaufbahn sowie der Leichtathletiksegmente mit Kunststoffoberfläche. Die Zuwendung wird als Anteilsfinanzierung mit 38,87 % der zuwendungsfähigen Ausgaben als Zuschuss bewilligt mit einem Betrag in Höhe von bis zu 250.000,- €.

Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2019 bereits eingestellt.

Nach dem für den Förderantrag erstellten Finanzierungsplan wird auf die Erstellung des Nordsegmentes verzichtet und somit entstehen Gesamtkosten von rund 500.000,- €. Nach dem vorliegenden Förderbescheid wird ein Anteil von 38,87 % gefördert. Das würde einer Summe von rund 194.000,- € entsprechen. Dazu käme der Anteil des MTV Gelting von 50.000,- €, so dass für die Gemeinde Gelting eine Summe von rund 253.000,- € verbleiben würde. Bezogen auf die Abschreibungsdauer von 20 Jahren beträgt die jährliche Belastung der Gemeinde Gelting somit rund 13.000,- €. In Vorgesprächen wurde mit Landschaftsarchitekt Arne Siller bereits ausführlich über die Planungsarbeiten gesprochen. Es liegt ein Angebot von Herrn Siller über die Planungsleistungen von rund 25.500,- € brutto vor. Die Lenkungsgruppe wird mit Herrn Siller einzelne Positionen besprechen und ggf. aus dem Angebot herausnehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, die Fördermaßnahme Erneuerung der Laufbahn durchzuführen. Die Investitionsmaßnahme bedeutet für die Gemeinde Gelting eine erhebliche finanzielle Herausforderung. Der durch die Gemeinde zu finanzierende Anteil soll deshalb 200.000,- € nicht überschreiten. Es soll versucht werden, weitere Fördergelder und Spenden zu generieren. Sollte der Anteil der Gemeinde in Höhe von 200.000,- € überschritten werden, ist eine Zustimmung der Gemeindevertretung notwendig.

Bislang liegt nur ein Angebot eines Planungsbüros vor. Zur Einhaltung des vorgesehenen Verfahrens im Vergaberecht wird kurzfristig eine Markterkundung zur Vergabe der Planungsleistungen durchgeführt.

Die Haushaltsmittel für die Fördermaßnahme sind im Haushaltsplan des Jahres 2019 eingeplant worden. Die Finanzierung erfolgt durch die liquiden Mittel der Gemeinde. Die Abwasserrücklage soll unberührt bleiben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Maßnahme auszuschreiben und die notwendigen Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

10 . Beratung und Beschluss zu einer Grundstückszufahrt am Spielplatz der Straße "Kleingaarwang"

Der Vorsitzende wird wieder hereingebeten und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Der Infrastruktur- und Umweltausschuss der Gemeinde Gelting empfiehlt der Gemeindevertretung einen Teil des Spielplatzes „Kleingaarwang“ in der Größe von ca. 20 – 25 m² an den Hinterlieger zu veräußern, damit dieser eine Zuwegung zu seinem Grundstück erhält. Die Kosten für Notar und Vermessung sind durch den Erwerber zu tragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, dass ein Verkauf der entsprechenden Flächen erfolgen soll, soweit man Einigkeit mit den Käufer darüber erzielen kann, dass er statt der Zahlung des Kaufpreises ein neues Spielgerät beschafft und die durch den Weg entfallende Begrünung auf den Spielplatz an anderer Stelle wieder herstellt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	9	0	2

11 . Beratung und Beschluss zu Mängeln in den Baugebieten Mühlenfeld I bis III, hier: Abstellung der aufgenommenen Mängel

Der Infrastruktur- u. Umweltausschuss der Gemeinde Gelting hat eine Begehung der Baugebiete Mühlenfeld I bis III durchgeführt. Hierbei wurden bauliche Mängel festgestellt und in einer Liste festgehalten. Der Ausschuss schlägt vor, dass diese Liste dem Bau- bzw. Ordnungsamt des Amtes Geltinger Bucht zur weiteren Bearbeitung übergeben wird, mit der Maßgabe, dass die Mängel behoben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, dass die Mängelliste zu den Baugebieten Mühlenfeld I bis III an das Bau- bzw. Ordnungsamt Geltinger Bucht übergeben wird, mit der Maßgabe, dass die jeweiligen Grundstückseigentümer aufgefordert werden, die Mängel zu beseitigen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

12 . Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor.

Ein Bürger trägt vor, dass ihm bekannt sei, dass die Gemeinde Gelting für einige Bürger in der Ortslage die Umlage für den Wasser- und Bodenverband zahlt. Er bittet um Auskunft darüber, ob diese Praxis rechtens sei. Da man die Frage nicht aus dem Stehgreif beantworten kann, sagt der Vorsitzende zu, dass man die Sache klären wird.

Ein weiterer Bürger fragt, ob es zutreffend ist, dass die Gemeinde Gelting den Wasser- und Bodenverband zugesagt hat, sich mit 300.000 € an den Planungskosten für den Hochwasserschutz zu beteiligen.

Dies ist laut Vorsitzenden nur bedingt richtig. Die Gemeinde beteiligt sich an den Gesamtkosten des Hochwasserschutz (Planung und Bau) mit bis zu 30 % jedoch maximal mit 300.000 €. Die Planungskosten werden hierbei jeweils zur Hälfte vom Wasser- und Bodenverband und der Gemeinde getragen. Das heißt, dass die Gemeinde Gelting nur in einem Fall 300.000 € der Planungskosten tragen würde und zwar für den Fall, dass die Planungskosten 600.000 € übersteigen. Dies erscheint jedoch mehr als unrealistisch zu sein.

13 . Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

Der Vorsitzende berichtet, dass sich eventuell ein Taxiunternehmen in Gelting ansiedeln möchte. Probeweise wird das Unternehmen jedoch zunächst nur Minicarvariante anbieten.

Gemeindevertreterin Jasmin Schalk berichtet von den Vorbereitungen zu den Geltinger Tagen. Sie geht hierbei auf das geplante Programm ein und stellt weitere Einzelheiten vor. Weiterhin berichtet sie, dass das Programmheft bereits „steht“.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen schließt der Vorsitzende gegen 21.25 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bittet die anwesenden Gäste den Saal zu verlassen, da die Gemeindevertretung mit dem nichtöffentlichen Teil fortfahren möchte.

Vorsitz
Boris Kratz
Bürgermeister

Protokollführung
Hans-Jürgen Carstens